



Demnach Inhaber dieses, Freund Leopold Lenz aus Stralsund gegenwärtig in Berlin das Verlangen geäußert, Theil an unserer Gesellschaft der Freunde zu nehmen, und durch einen eigenhändig unterschriebenen Revers sich aus freyem Willen allen Pflichten eines Mitgliedes dieser Gesellschaft unterworfen hat, so haben wir Endes unterschriebene, zur Zeit Vorsteher und Bevollmächtigte der Gesellschaft der Freunde, nicht ermangelt, gedachten Freund L. Lenz aus Stralsund als wirkliches Mitglied aufzunehmen und in unsere Bücher inscribiren zu lassen. Wir erwarten demnach von diesem unserem würdigen Mitgliede, als von einem edelgedenkenden Manne, dem die moralische Würde des Menschen am Herzen liegt, daß er die Pflichten, die ihm die Statuten unserer Gesellschaft (von welchen ihm hierbey ein gedrucktes Exemplar zugestellt wird) aufliegen, und die nur edle und menschenfreundliche Handlungen zum Gegenstande haben, jederzeit aufs pünktlichste erfüllen wird, so wie ihm hingegen durch dieses Diplom alle, zufolge der Statuten einem jeden Mitgliede zukommende Rechte und Freyheiten, aufs bündigste zugesichert werden.



Berlin den 24 Januar 1820  
 Die Gesellschaft der Freunde  
 Wm. Caspel  
 Vorsteher  
 W. Pries  
 1<sup>ter</sup> Vizepräsident

I, N.  
Ligbourn

